

## Vorsorgevollmacht

**Ich**

.....  
(Vor- und Zuname des / der Vollmachtgebers / in)

Geboren am: \_\_\_\_\_

Anschrift und Telefon: .....  
.....

### erteile hiermit Vollmacht an

Herrn / Frau .....  
(Vor- und Zuname der bevollmächtigten Person)

Geboren am: \_\_\_\_\_

Anschrift und Telefon: .....  
.....

Die vorgenannte Vertrauensperson wird hiermit bevollmächtigt, mich in den nachfolgenden Angelegenheiten, die ich angekreuzt habe, zu vertreten. Durch diese Vollmacht soll die Errichtung einer gesetzlichen Betreuung, angeordnet von dem jeweiligen Familiengericht, vermieden werden. Die Vollmacht bleibt daher in Kraft, wenn ich im Weiteren geschäftsunfähig geworden bin, oder mich krankheits – bzw. unfallbedingt in einem Zustand befinde, in dem ich selbst keine Entscheidung mehr treffen kann.

Die Vollmacht ist nur durch die originale Urkunde wirksam. Solange die bevollmächtigte Person bei Rechtsgeschäften der nach genannten Art die originale Urkunde vorlegen kann, behält diese ihre Gültigkeit.

*I. Gesundheitsfürsorge und Pflege*

Der Bevollmächtigte darf in allen Angelegenheiten der Gesundheitspflege entscheiden. Dies umfasst insbesondere ärztliche Maßnahmen zur Untersuchung, Heilmaßnahmen und Behandlungen. Dies gilt auch, wenn diese mit einer Lebensgefahr für mich verbunden sein könnten oder ich Gefahr laufe, einen dauerhaften gesundheitlichen Schaden davon zu tragen.

Ja  Nein

Die bevollmächtigte Person darf in allen Angelegenheiten die die Pflege betreffen, entscheiden. Dies umfasst sowohl die ambulante als auch die (teil-) stationäre Pflege. Sie ist befugt, meine in einer gesonderten Patientenverfügung festgelegten Willen durchzusetzen.

Ja  Nein

Ich entbinde hiermit alle Ärzte und nichtärztliches (Pflege-) Personal von der Schweigepflicht gegenüber der von mir bevollmächtigten Vertrauensperson.

Ja  Nein

Der Bevollmächtigte ist berechtigt, meine Krankenunterlagen einzusehen und deren Herausgabe an Dritte zu bewilligen.

Ja  Nein

Über gegebenenfalls notwendige Maßnahmen der Freiheitsentziehung (Bettgitter/Gurt, sedierende Medikation) sowie der Entscheidung über die Unterbringung in einer Wohneinrichtung bzw. Pflegeheim (vgl.: § 1906 BGB) ist die von mir bevollmächtigte Person befugt zu entscheiden.

Ja  Nein

Sonstiges:

.....  
.....

**Unterschrift des / der Vollmachtgebers / in .....**

*II. Aufenthalt und Wohnungsangelegenheiten*

- Die bevollmächtigte Person darf meinen Aufenthalt bestimmen, Rechte und Pflichten aus dem Mietvertrag über meine Wohnung einschließlich einer Kündigung wahrnehmen sowie meinen Haushalt auflösen.

Ja  Nein

- Sie darf einen neuen Wohnungsmietvertrag abschließen und kündigen.

Ja  Nein

- Sie darf einen Heimvertrag abschließen und kündigen.

Ja  Nein

- Sonstiges:

.....  
.....

**Unterschrift des/der Vollmachtgebers/in** .....

*III. Behörden*

- Sie darf mich bei Behörden, Versicherungen, Renten- und Sozialversicherungsträgern vertreten, also auch Ansprüche bei den jeweiligen Ämtern, auf Sozialhilfeleistungen, ggf. Pflegewohngeld u. A., stellen

Ja  Nein

- Sonstiges:

.....  
.....

**Unterschrift des/der Vollmachtgebers/in** .....

#### IV. Vermögenssorge

- Die bevollmächtigte Person darf mein Vermögen verwalten und hierbei alle Rechtshandlungen und Rechtsgeschäfte im In- und Ausland vornehmen, Erklärungen aller Art abgeben und entgegennehmen, sowie Anträge stellen, abändern oder zurücknehmen.  
 Ja                       Nein
  
- Über Vermögensgegenstände jeder Art verfügen.  
 Ja                       Nein
  
- Zahlungen und Wertgegenstände annehmen.  
 Ja                       Nein
  
- Verbindlichkeiten eingehen.  
 Ja                       Nein
  
- Willenserklärungen bezüglich meiner Konten, Depots oder Safes abgeben. Sie darf mich im Geschäftsverkehr mit Kreditinstituten vertreten.  
 Ja                       Nein
  
- Schenkungen in dem Rahmen vornehmen, der einem Betreuer rechtlich gestattet ist (Gelegenheitsgeschenke, die dem Wunsch des Vollmachtgebers entsprechen sowie Anstandsgeschenke).  
 Ja                       Nein
  
- Folgende Geschäfte soll sie **nicht** wahrnehmen können:  
.....  
.....

**Unterschrift des/der Vollmachtgebers/in** .....

#### V. Post- und Fernmeldeverkehr

- Sie darf die für mich bestimmte Post entgegennehmen und öffnen sowie über den Fernmeldeverkehr entscheiden. Sie darf alle hiermit zusammenhängenden Willenserklärungen (z. B. Vertragsabschlüsse, Kündigungen) abgeben.

Ja

Nein

**Unterschrift des/der Vollmachtgebers/in** .....

*VI. Vertretung vor Gericht*

- Sie darf mich gegenüber Gerichten vertreten sowie Prozesshandlungen aller Art vornehmen.

Ja

Nein

**Unterschrift des/der Vollmachtgebers/in** .....

*VII. Betreuungsverfügung*

- Falls trotz dieser Vollmacht eine gesetzliche Vertretung („rechtliche Betreuung“) erforderlich sein sollte, bitte ich die oben bezeichnete Vertrauensperson als Betreuer zu bestellen.

Ja

Nein

**Unterschrift des/der Vollmachtgebers/in** .....

*VIII. Sonstige Regelungen*

- Sonstige Verfügungen / Angaben:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Unterschrift des/der Vollmachtgebers/in** .....